



SEHR GEEHRTE LESERIN, SEHR GEEHRTER LESER,

>> im letzten Jahr haben sich erneut über 13.000 Interessierte um einen Studienplatz in Pforzheim beworben. Knapp 2000 Studienanfänger konnten ein Studium aufnehmen. Damit hat sich die Zahl der Studienbewerber und Studienanfänger auf einem sehr hohen Niveau eingependelt.

Nach dem rasanten Wachstum der letzten Jahre geht es nun nicht mehr vorrangig um den Auf- und Ausbau neuer Studiengänge, sondern um die Etablierung und damit Sicherung der vorhandenen. In den letzten Jahren haben wir hierfür eine solide Basis gelegt und zukunftsweisende Studiengänge etabliert. Auch räumlich schafft die Hochschule neue Perspektiven mit dem Bau des T2-Gebäudes. Die Bauarbeiten für das zweite Technikgebäude beginnen voraussichtlich im Herbst. Nun gilt es, die Hochschule im zunehmenden Wettbewerb und trotz reduzierter Mittelausstattung zu positionieren.

Die Hochschule Pforzheim ist in den letzten Jahren quantitativ und qualitativ gewachsen. Heute zählen wir zu den größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. Unsere Qualität in Studium und Lehre lässt sich durch verschiedene Ranking-ergebnisse konkret belegen. Zudem unterstützt die AACSB-Akkreditierung den Ausbau der internationalen Reputation. Diese Entwicklung ermöglichen insbesondere auch unsere Förderer und Sponsoren. Erst durch ihre finanzielle Unterstützung lassen sich wichtige profilgebende Maßnahmen wie zum Beispiel Stiftungsprofessuren, die AACSB-Akkreditierung, Zertifikatsprogramme oder der Ausbau der Forschungsinfrastruktur verwirklichen. Allen Unterstützern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Einen Überblick über die vielfältigen Entwicklungen an der Hochschule Pforzheim in den vergangenen zwei Semestern bietet Ihnen unsere Hochschulzeitschrift KONTUREN. Sie finden darin unter anderem Beiträge zu den Jubiläumsveranstaltungen „50 Jahre Fakultät für Wirtschaft und Recht“ sowie „10 Jahre X-DAY“, zur Wissensregion Nord-schwarzwald, zu den Themen Ethikum und Nachhaltigkeit sowie zur Stiftung Hochschule Pforzheim. Darüber hinaus stellen wir Ihnen einige der jüngsten Entwicklungen aus Forschung und Lehre vor: Natural User Interfaces, Generation Y oder Visionen und ihre technische Umsetzbarkeit. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt an Themen, die an der Hochschule Pforzheim erforscht und gelehrt werden.

Auch die neue Ausgabe der KONTUREN ist ohne das Engagement meiner sehr geschätzten Kollegin, Frau Professorin Dr. Christa Wehner und Ihrem Team, insbesondere Dagmar Staud, nicht möglich. Ihnen und allen Autoren dieser Ausgabe gilt mein Dank! Sie alle haben ihren Teil dazu beigetragen, dass KONTUREN einen breiten und informativen Einblick in die Vielfalt der Aktivitäten an der Hochschule Pforzheim geben.

Ihnen, sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, wünsche ich viel Vergnügen bei der Lektüre der KONTUREN 2013. Und falls Sie Lust haben, die Hochschule einmal hautnah zu erleben, würde ich mich sehr freuen, Sie bald auf unserem Campus begrüßen zu dürfen. Auch im kommenden Jahr gibt es dazu viele Möglichkeiten, wobei ich an dieser Stelle insbesondere auf das Studium Generale und die Werkschau hinweisen möchte.

Prof. Dr. Martin Erhardt, Rektor



DEIN ERSTER SCHRITT ZUM KARRIERESPRUNG

Karriere machen? Ist einfach. Wenn man will – und die Möglichkeit dazu bekommt. Würth macht Karrieren möglich. Weil bei Würth jeder weit kommen kann, der sich was traut. Der mit anpackt und bereit ist, auch mal Limits auszutesten.

Die Würth-Gruppe ist das weltweit größte Handelsunternehmen für Montage- und Befestigungstechnik. In Zahlen: über 400 Gesellschaften in mehr als 80 Ländern und rund 64.000 Mitarbeiter.

Umsatz 2012: 9,98 Milliarden Euro – und die Zeichen stehen auch weiterhin auf Wachstum.

Willst du mit uns wachsen und so richtig was anpacken? Dann mach den ersten Schritt und bewirb dich bei der Adolf Würth GmbH & Co. KG – einem der besten Arbeitgeber Deutschlands laut Great Place to Work® Institute Deutschland. Ganz gleich, ob du dich für ein Praktikum, eine Abschlussarbeit oder eine Trainee-Stelle interessierst.